

DIE GESCHICHTE VON TIMAU



Ein Stolz der Vergangenheit und einem grossen Gefühl mit befriedigenden Kenntnissen der Gegenwart;

Im Jahr 1965, als die Auswanderung gross war, voll von jungen Menschen mit sportlichen Absichten, war es einfacher eine Fussballmannschaft zu gründen. Sicherlich in jenen Tagen war es schwieriger sich an die lokalen Unternehmen anzupassen, die Beschimpfungen auf dem Spielfeld während des Fussballspieles zu dulden und trotzdem einen Reiz zu finden, das Vertrauen in die Schweizer Liga zu bekommen.

Bis in die 70er Jahre hatten wir eine gute Anzahl von Spielern aus der Gemeinde Timau und der Region Friaul.

Der erste Präsident war mit einer hohen Mitbewerberzahl gewählt worden, Herr Claudio Unfer mit Sitz in Basel. Nach ein paar Jahren wurde Herr Sottocorono Liano und Herr Plozner Germano gewählt. Beide verstarben und liessen uns mit grosser Trauer und Kummer zurück.

In den frühen 70er nahm ich das Amt des Präsidenten an. Mit präzisen Vorstellungen und sportlichen Zielen sah ich eine sportliche Zukunft des Sportvereins und versuchte die Ziele stets mit dem Verein zu erreichen.

In den 90er Jahren konnte ich wegen persönlichen Verpflichtungen die nötige Zeit nicht mehr aufbringen das Amt pflichtgemäss zu erfüllen. Als mein Nachfolger kam dann Herr Nocera Angelo mit guten Ideen und Verstärkungen von guten Spielern für einen guten Fussball. So konnten wir wieder in die dritte Liga und danach sogar in die zweite Liga aufsteigen.

Nach zehnjähriger Präsidentschaft musste Herr Nocera wegen gesundheitlichen Problemen sein Amt abgeben. Da habe ich erneut das Amt des Präsidenten angenommen und leite den Sportverein bis heute mit grosser Freude und Leidenschaft.

Wir sind sehr stolz darauf, ein Verein zu sein, welcher eine grosse Anzahl von Mitgliedern zählt. Der Verein besteht aus einer 2.Liga Mannschaft, einer 4.Liga sowie acht gut platzierten Juniorenmannschaften, nicht zuletzt zählen wir auch eine Seniorenmannschaft zu unserem Verein.

Wir haben ein gutes, engagiertes Komitee, dass für die diversen sportlichen Aktivitäten harte Arbeit und grossen Aufwand betreibt um die vielen Ziele zu erreichen die sich der Verein gesetzt hat.

Es gäbe noch so viel zu erzählen, all die vielen schönen Ereignisse und Momente des A.S. Timau-Basel die sich in all den Jahren ergaben, man müsste schon ein Buch schreiben um all die schönen Momente festzuhalten.

Zum Schluss möchte ich noch meine aufrichtigen Gefühle aussprechen, denn es ist für mich eine Ehre, dass wir als Verein bereits fünfzig Jahre aktiv sind. Ich möchte mich bei denen bedanken, die uns in all diesen Jahren finanziell sowie auch moralisch unterstützt haben. Ein besonderes Dankeschön geht an die Sponsoren, die bis heute für den Verein eine grosse Hilfe und Unterstützung sind.

Ebenso danke ich den Spieler, Mitglieder, Freunde und Unterstützer.

Der Präsident Umberto Mentil